

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Rollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Berband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. H. B. B. ift.



125 000 Mitglieder, darunter etwa 3000 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen. Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunften sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrtseinrichtungen:

Die Stellenvermittlung für den Buchhandel dient Prinzipalen wie Gehilfen tostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberusenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die Behilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberusenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die Bersicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Kenten in Söhe von 42 die 100 Mt.
Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Bersicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Unterstüßungskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliediger Veträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Rranken- und Begräbniskasse (E. H. 198)
gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Iwangszugehörigkeit zu Orks., Gemeindes und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Söchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Beilmittel, 52 Wochen 28 Mt. wöchenkliches Krankengeld, 375 Mt. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 21 000. Bermögen:

420 000 Mt. Summe der Raffenleiftungen seit 1899: über 3 Millionen Mt. Daneben bieten die Familien = Rrankentasse und die Familien = Rranken = Unterschiedenung stüßungskasse Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung. billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschus, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichtsund Fortbildungsgelegenheiten, Söhere Sandels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Berbandssahungen, Stellenvermittlungspapiere, Sahungen der Kranken- und Begrädnistasse wie der Familien-Kranken-Unterstühungstasse umsonst durch die Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchdandlungsgehilfenschaft, Leipzig, ftraße 10.

Berantwortlicher Redafteur: Emil Thomas. - Berlag: Der Borfenverein der Tentiden Buchandler zu Leipzig, Dentides Buchandlerhans, hofpitalftr. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - "e der Redaftion: Leipzig.A., Gerichtsweg 11 1.